

[Download pdf ebook] Der Krokodilwchter: Roman

## Der Krokodilwchter: Roman

Von Ruth Rendell

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #190946 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-31Erscheinungsdatum: 2015-03-31File Name: B00V69PQCQ | File size: 43.Mb

**Von Ruth Rendell : Der Krokodilwchter: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Krokodilwchter: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rigoros vor allem Bsen beschütztVon Frank HegermannLiza ist vllig abgeschrieben in einem englischen Landsitzaufgewachsen, hat Unterricht von Ihrer Mutter bekommen und inIhrem Leben noch keine zwanzig Menschen zu Gesicht bekommen.

In einigen Disziplinen ist sie Gleichaltrigen um Längen voraus, in anderen Bereichen ist sie völlig weltfremd. Ihre einzigen Geheimnisse vor ihrer Mutter ist ein Fernsehapparat, den sie entdeckt und als Fenster zu der "bösen" Welt, vor der sie ihre Mutter Eve beschützen möchte, benutzt, sowie ihre Freundin Sean, den sie im Alter von siebzehn Jahren kennenlernt. Der Nachtbericht für Liza jedoch ihre Welt zusammen, als ihre Mutter wegen Mordverdacht verhaftet wird. Sie flieht mit Sean. Der spannende Roman wird in zwei Zeitebenen erzählt: Während der Flucht mit Sean erzählt Liza ihm alles, was sie aus ihrer Kindheit weiß, dabei hat sie bemerkenswert viele Details in Erinnerung behalten. Sie berichtet, wie ihre Mutter sie aufgezogen und unterrichtet hat und sie dabei vor allem Bösen beschützt hat, und zwar, wie Liza erst während des Erzählens bewusst wird, teilweise dadurch, da sie Bedrohungen kaltblütig aus dem Leben gerumt hat. Liza schrieb sich dabei selbst die Rolle des "Krokodilwächters" zu - so werden Vögel bezeichnet, die in den offenen Mulden von Krokodilen herumhüpfen und ihnen die Fleischreste aus den Zähnen picken, womit sie zu den einzigen Lebewesen werden, die von diesen Raubtieren geduldet werden. Als es schließlich mit Sean nicht so gut läuft wie gedacht, stellt Liza fest, da sie selbst nahe an die Grenze geht, die ihre Mutter überschritten hat, weil sie zu dem Punkt kommt, ihre Probleme mit Waffengewalt zu lösen. Sie erkennt aber auch, dass sie selbst die Wahl hat, so wie ihre Mutter zu werden oder auf einen eigenen Weg beschreiten kann. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meisterhafter Psychothriller Von Ein Kunde Wie die meisten anderen Krimis von Ruth Rendell geht auch dieser unter die Haut: Die junge Liza lebt seit sie denken kann im Torhaus eines alten Gutshauses, wo ihre Mutter Eve die Aufsicht betreibt. In Rückblenden erzählt sie ihrem heimlichen Freund ihre seltsame Kindheit - abgeschottet vom öffentlichen Leben besuchte Liza weder eine Schule noch lernte sie andere Kinder kennen. Eve Mutter verachtet die Zivilisation und hat es sich zur Erziehungsaufgabe gemacht, ihre Tochter vor der Gesellschaft und allen Einflüssen zur Außenwelt zu beschützen. Zum ersten Mal verlässt Liza jetzt das Torhaus, das für sie die ganze Welt symbolisiert und muss alleine klarkommen - für das junge Mädchen ein erschreckendes Wagnis, doch es geht nicht anders denn ihre Mutter hat einen Mann getötet ... Nicht nur Lizas verdutzter Freund, auch der Leser erfährt hier, wie das eigenartige Leben der jungen Frau bisher verlief und bekommt von der Spannungsautorin eine fesselnde Psychostudie geliefert. Ein Buch, welches sich in einem durchliest und das man immer wieder gerne zur Hand nimmt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hinter Mauern Von marielan Abgeschottet von der Welt und anderen Menschen erzieht Eve ihre Tochter Liza im Torhaus des feudalen Herrensitzes "Shrove". Wer es wagt, ihr Idyll zu stören, wird umgebracht. Was Rendell glänzend gelungen ist: Die Darstellung der innigen und ungesunden Symbiose von Mutter und Tochter und des Gefühls, das Eve sich selbst und Liza aufbaut, wobei erst zum Schluss geklärt wird, warum Eve mit Besitzgier an dem Anwesen hängt, das nicht einmal ihr gehört, und warum sie nur innerhalb der selbstgezogenen Grenzen leben kann. Leider geht dem Buch ein Teil der Dichte und Intensität, die in der Handlung stecken, durch die Erzählweise verloren: Liza legt ihrem Freund Sean quasi eine Art Lebensbericht vor, der von ihm unterbrochen, hinterfragt und kommentiert wird. Damit ist die Unmittelbarkeit gebrochen. Was auch zweifeln lässt: Wie schnell Liza sich in der Welt außerhalb Shroves zurechtfindet, denn alles, was sie davon wusste, hatte sie aus dem Fernseher erfahren; mühelos bewältigt sie Alltagslichkeiten, die eigentlich einen Lernprozess voraussetzen würden: Einkaufen, Arbeit suchen, Autofahren und anderes mehr. Für Lizas zukünftiges Leben scheint es keine Konsequenzen zu geben, dass sie praktisch hinter Mauern aufgewachsen ist. Schade, dass die Autorin dieses Potential nicht genutzt hat.

Kurzbeschreibung Der Nacht bricht Lizas Welt zusammen. Aufgewachsen auf einem völlig abgeschiedenen englischen Landsitz, kennt sie die Welt nur aus den Erzählungen ihrer Mutter Eve als teuflische Bedrohung. Mit ihren siebzehn Jahren ist sie noch nie Bus gefahren, hat nie eine Schule besucht oder Kontakt zu Gleichaltrigen gehabt. Daher ist Liza zutiefst verunsichert, als ihr Eve plötzlich eröffnet, dass sie ihr Zuhause nun verlassen muss. Die weltfremde Zweisamkeit im Paradies ihrer Heimat Shrove House ist zu Ende. Denn Eve hat einen Mann getötet. De Psychothriller sind häufig um ein vielfaches spannender als die harten Reiter, deren Seiten mit Leichen gepflastert und mit Blut durchtränkt sind. Vor allem die Frauen in der Kriminalliteratur haben sich auf dieses Genre spezialisiert. Eine Meisterin ihres Faches ist die Engländerin Ruth Rendell, die auch unter dem Pseudonym Barbara Vine ihre nervenaufreibenden Thriller veröffentlicht. In ihrem Roman Der Krokodilwächter beschreibt sie das einsame Leben einer Mutter mit ihrer Tochter in dem spartanischen Gesindehaus eines verlassenen englischen Landsitzes. Liza lebt hier schon seit sie denken kann und es ist für sie zuerst beunruhigend, als ihr ihre Mutter eröffnet, dass sie das einsame Torhaus verlassen muss. Wohin soll sie gehen? Sie hat noch nie einen Bus benutzt, eine Schule besucht oder mit gleichaltrigen Kindern gespielt. Doch die Mutter hat einen Mann getötet und die Polizei ist nicht mehr fern. Mit nur einer Hand voll Personen gelingt Ruth Rendell eine meisterhafte psychologische Miniatur. Jede Person, jede Handlung, jedes kleinste Detail erhält am Ende des Buches seine Bedeutung, nichts geschieht bei Ruth Rendell ungeplant und zufällig, auch wenn es im ersten Lesemoment noch nicht in den großen Rahmen der Handlung zu passen scheint. Eve, die Mutter des Mädchens, hat es sich zum Prinzip gemacht, ihre Tochter vor den Unbilden der Zivilisation und der Gesellschaft fernzuhalten, frei nach dem Grundsatz von Rousseau: Der Mensch ist von seiner Natur aus gut, solange er nicht von anderen korrumpiert wird. Zugegeben, die Staffage des Romans, ein alter, verlassener Landsitz, der reiche Gutsherr und eine

unerfllte Liebe, das erinnert schon sehr stark an kitschige Trivialromane, doch der Roman wre nicht von Ruth Rendell, wenn es ihr damit nicht gelnge, einen spannenden Cocktail zu mixen. --Manuela Haselberger  
Kurzbeschreibung  
Nacht bricht Lizas Welt zusammen. Aufgewachsen auf einem vllig abgeschiedenen englischen Landsitz, kennt sie die Welt nur aus den Erzhlungen ihrer Mutter Eve als teuflische Bedrohung. Mit ihren siebzehn Jahren ist sie noch nie Bus gefahren, hat nie eine Schule besucht oder Kontakt zu Gleichaltrigen gehabt. Daher ist Liza zutiefst verunsichert, als ihr Eve pltzlich erfndet, dass sie ihr Zuhause nun verlassen muss. Die weltfremde Zweisamkeit im Paradies ihrer Heimat Shrove House ist zu Ende. Denn Eve hat einen Mann gettet